



- Legende**
- Emission Schiene
  - Hauptgebäude
  - Nebengebäude
  - Hauptgebäude Baujahr nach 01.04.1974 (Prüfung nur für Gebäude mit Überschreitung IGW)
  - Gewerbegebiet
  - Kern-, Dorf-, Mischgebiet
  - Wohn-, Kleinstedlungsgebiet
  - Fassade mit Grenzwertüberschreitung
  - Punkt ohne Grenzwertüberschreitung (Nr. gemäß Pegelliste)
  - Punkt mit Grenzwertüberschreitung (Nr. gemäß Pegelliste)

Die Überprüfung der Förderfähigkeit (Rechtskraft des B-Planes oder Datum der 1. Baugenehmigung vor dem 01.04.1974) wurde für Wohngebäude mit einer Überschreitung des IGW in der Berechnung ohne aktive Schallschutzmaßnahmen durchgeführt.

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsdatum des BAs)	

# Vorabzug

Schalltechnische Untersuchung (STU) - Anlage 3.1			
Auftraggeber: A17 Agilitium im Bauwesen Esterfelder Str. 17 97222 Rempur	Planungsbüro: A17 Agilitium im Bauwesen Esterfelder Str. 17 97222 Rempur	Auftraggeber: Rimpar, Ort: Datum, Unterschrit	Auftraggeber: Rimpar, Ort: Datum, Unterschrit
Auftraggeber: DB Netz AG Regionalbereich Mitte Lampertstr. 10 Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt	Auftraggeber: DB NETZE DB Projektbau GmbH Regionalbereich West Hermann-Funke-Str. 3 50679 Köln	Auftraggeber: DB NETZE Blaß Straße Schwarzsträßchen 82 76137 Karlsruhe	Auftraggeber: DB NETZE Blaß Straße Schwarzsträßchen 82 76137 Karlsruhe
Mastkopf: 1:5000	Berechnung mit aktiven Schallschutzmaßnahmen		Planungsbüro: 3 von 11 STU Blatt: 1250/590 mm Erweiterungen (Lageplan): Namen- und Koordinatensystem

XX.XXX Kaiserslautern  
Untersuchungsabschnitt:  
Ref.-Str. 3280, Bau-km 35,500 - 44,100